


Integriertes Stadtentwicklungskonzept Pattensen

Lokale Arbeitsgruppe Stadtbereich III: Schulenburg, Jeinsen, Vardegötzen, 22.02.2023

- 
1. Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
 2. Charakter der Stadtteile:
 - > Siedlungstypologie
 3. Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung:
 - > Gesamtstädtische Bedeutung
 - > Szenarien für die strategische Weiterentwicklung
 - > Entwicklungsoptionen
 4. Schwerpunktthemen

Was bisher geschah...

- Auftaktveranstaltung am 14.10.2022
- Online-Beteiligung über das Concept-Board 14.10. - bis 28.10.2022
- Wikimap seit der Auftaktveranstaltung

Ergebnisse, Ideen und Anregungen aus den bisherigen Beteiligungen sind punktuell in die Präsentation eingeflossen und mit Hilfe folgender Symbolik ersichtlich:



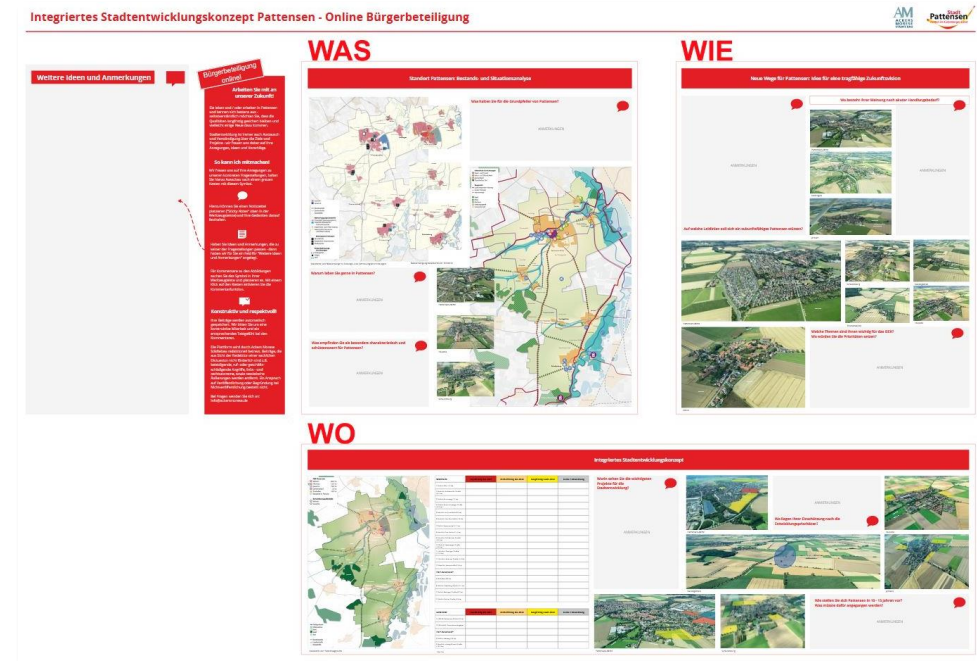
Wikimap



Auftaktveranstaltung



Concept-Board



Station 1 – WAS

Standort Pattensen: Bestands- und Situationsanalyse

Station 2 – WIE

Neue Wege für Pattensen: Ideen für eine tragfähige Zukunftsvision

Station 3 – WO

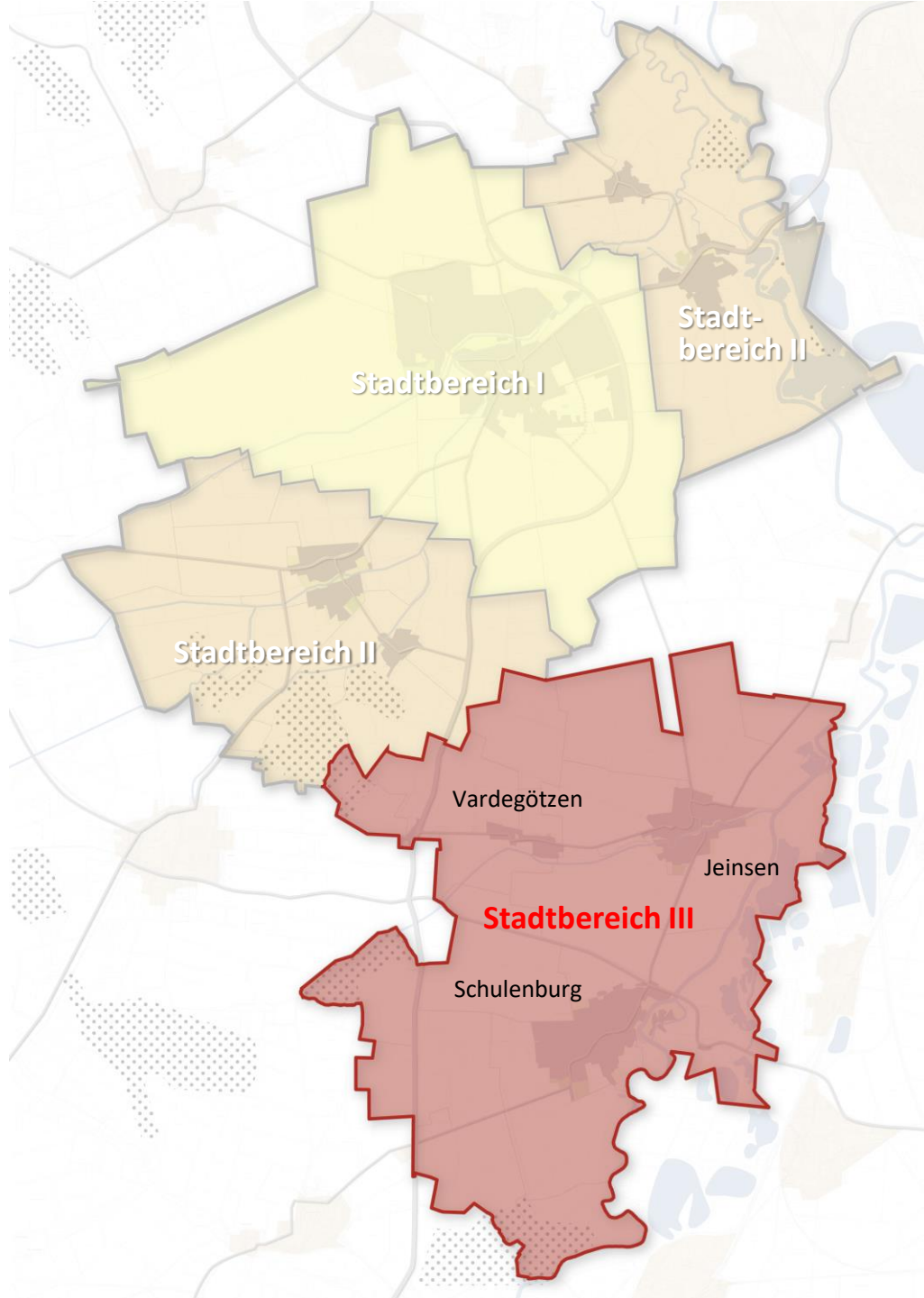
Integriertes Stadtentwicklungskonzept:
Entwicklungspotentiale und Prioritäten

Lokale Arbeitsgruppen in drei Stadtbereichen

Stadtbereich I: Pattensen-Mitte 07.02.2023

Stadtbereich II: Hüpede, Oerie, Koldingen, Reden 09.02.2023

Stadtbereich III: Jeinsen, Vardegötzen, Schulenburg 22.02.2023





Wikimap

Die Bürger:innen der Stadt Pattensen haben im Rahmen einer Wikimap Stärken und Schwächen, aber auch Potenziale, die Sie sehen mitgeteilt.

Im Anschluss an die 3. lokale Arbeitsgruppe findet vom 23.02. - 09.03.2023 eine weitere Online-Beteiligung statt. Gleichzeitig können in der Wikimap bis zum 09.03.2023 weitere Anregungen gegeben werden.

Danach wird die Wikimap geschlossen und die Anregungen dokumentiert sowie für den weiteren Prozess gewichtet.

Alle Zwischenergebnisse sind auf der Projekthomepage einsehbar.



Wikimap
STÄRKEN, SCHWÄCHEN, IDEEN

AM ACKERS MORESE STÄDTEBAU
Stadt Pattensen
Machen Sie mit! Gemeinsam ist mehr!

STADTBEREICH III
Jeinsen, Schulerburg

SCHWÄCHE

IDEE

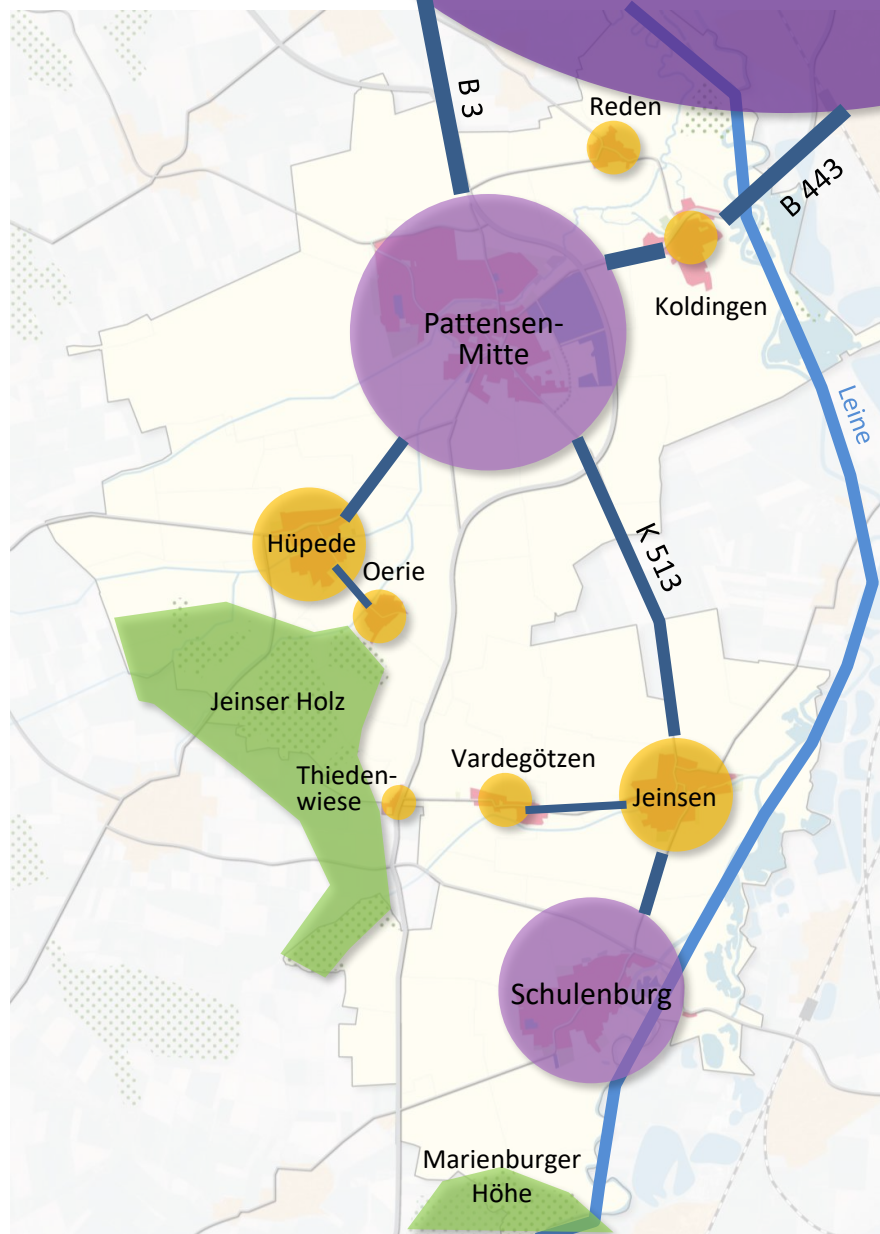
Anregung	Bewertung
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.
43.
44.
45.
46.
47.
48.
49.
50.

AM ACKERS MORESE STÄDTEBAU



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Stadtgliederung: Dörfliche Siedlungen mit zwei Hauptbereichen



Räumliche Schwerpunkte der Entwicklung sind Pattensen-Mitte und Schulenburg

Dörflich geprägte Ortsteile in der Landschaft mit vorrangig Eigenentwicklung

Starke Vernetzung von Siedlung und Landschaft

Landschaft als gliederndes Element sowohl zwischen den Ortsteile als auch innerhalb der Orte





Schulenburg

Vardegötzen

Dörfer in der freien Landschaft ...

Koldingen

Jeinsen

7

Schulenburg

Leine

... und an der weitläufigen und mäandernden Auenlandschaft der Leine.

Hauptstraße



Historischer Ortskern ...



Jeinsen

Schulenburg

... und die Kirche im Dorf.



Vardegötzen



Domäne Calenberg

Ortsbildprägende Bausubstanz.



... aber auch starke flächenhafte Siedlungsentwicklung

Beliebte Wohnorte mit vielfältigen
Bezügen zur Landschaft





Schulenburg



Schulenburg



Jeinsdeinsen



Schulenburg

Gute Nahversorgung auch mit kleinen Läden und verschiedenen Dienstleistenden



Starkes Gemeinschafts- und Vereinsleben
und Gaststätten



JRS

Calenberger Mühle 1
30982 Pattensen - Schulenburg
Tel. 05069/94070
www.calenberg.de

JRS PROZESSTECHNIK

Wir stellen ein :

Produktionsmitarbeiter

➔



JR
Prozesstechnik

... Global Player in landschaftlicher Umgebung.

Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Infrastrukturausstattung

GS (noch) 2 Grundschulen

□ 2 Kindergärten

■ 1 Krippe

□ 1 Hort

○ 1 Supermarkt

>> GS Jeinsen wird im Schuljahr 2022/2023 geschlossen

>>die GS wird dann zur Kindertagesstätte



NP, Schulenburg



Grundschule Jeinsen



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Nahversorgung und Einzelhandel



Tankstelle Jeinsen

Schulenburg:

- Sparkasse
 - Calenberger Backstube
 - Café Eisblume
 - Burg Apotheke
-
- Div. Dienstleistende, Zahnarzt, Handwerk

Jeinsen:

- Tankstelle
- Div. Dienstleistende, Handwerk
- Landgasthof

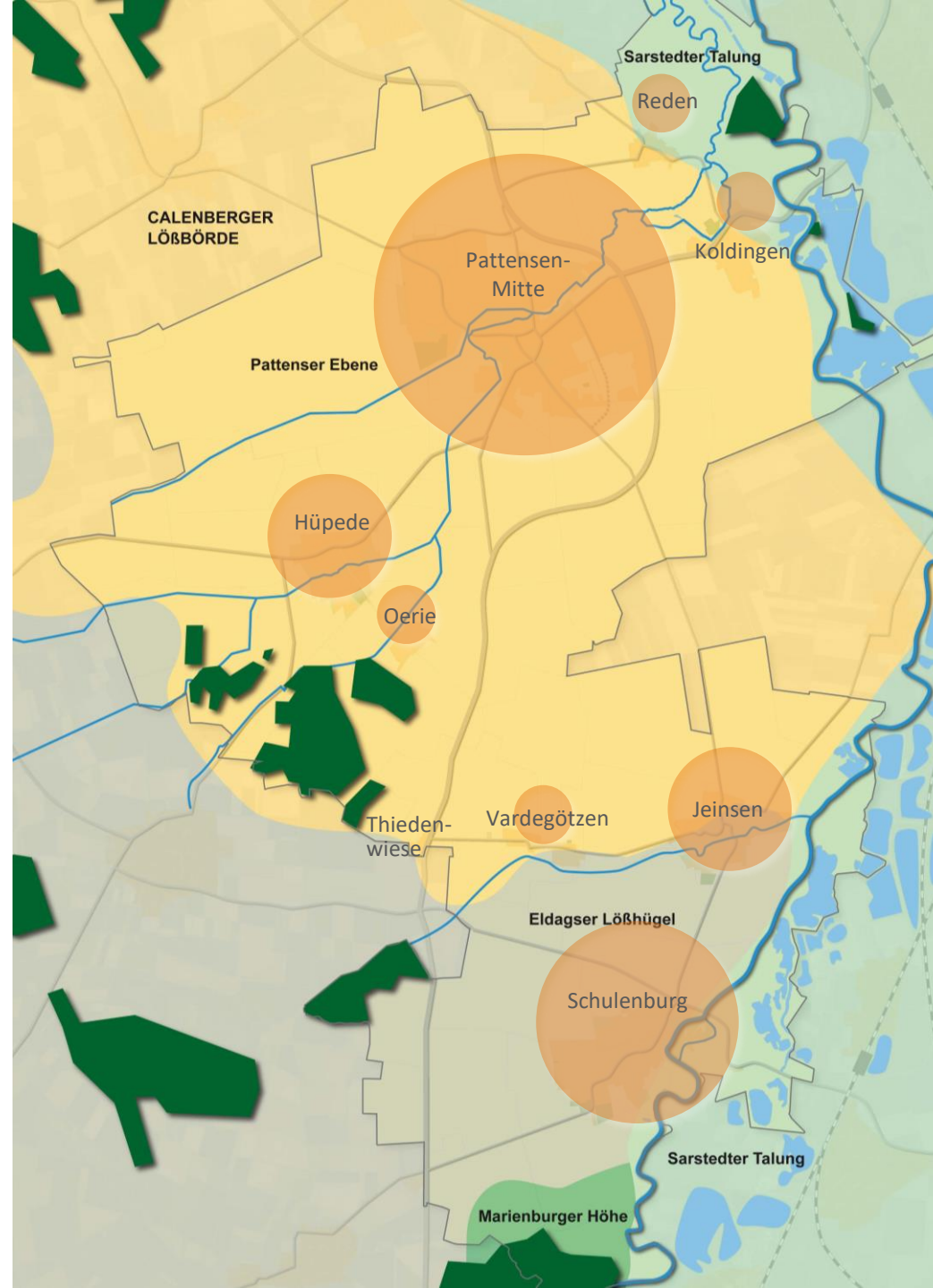


Schulenburg

Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Basis Landschaft:
Naturräumliche Gliederung



CALENBERGER LÖBBÖRDE
mit Pattenser Ebene, Eldagser Lößhügel,
Marienburger Höhe und Sarstedter Talung:
stark wellige, wenig strukturierte
Landschaft mit fruchtbaren Böden
ehemals starker Waldanteil ist deutlich zurückgegangen
durch intensive Nutzung als Ackerland
Baggerseen im Stadtgebiet haben
nationale Bedeutung als Vogelrastgebiet



Natur und Landschaft: Landschaftselemente



Prägnanter Landschaftsraum der Leineaue am westlichen Ortsrand von Schulenburg

Landschafts- und ortsbildprägende Bachläufe fließen durch Vardegötzen und Jeinsen

Tlw. prägende eingegrünte Ortsränder

Prägendes Netz aus Alleen entlang der Verkehrswege

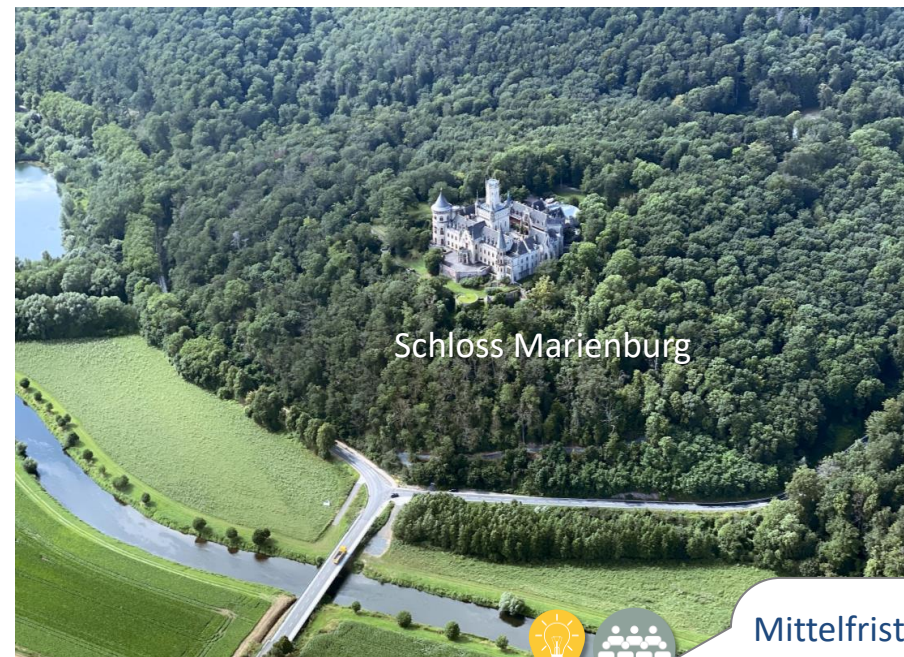


Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Freizeit und Erholung

Vielfältiges lokales Freizeitangebot in Schulenburg
und entlang der Leineae

Touristisches Ausflugsziel Schloss Marienburg im
Süden, Burgruine Calenberg in unmittelbarer Nähe

Konzentration von diversen Sportvereinen im
Südwesten von Schulenburg



Mittelfristig Kiesabbau im Jeinsener
Naherholungsgebiet: öffentlich
zugänglichen See andenken
Keine private Verpachtung aller
neuen Seen



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Freizeit und Erholung

Tennisgemeinschaft
Schulenburg e. V.

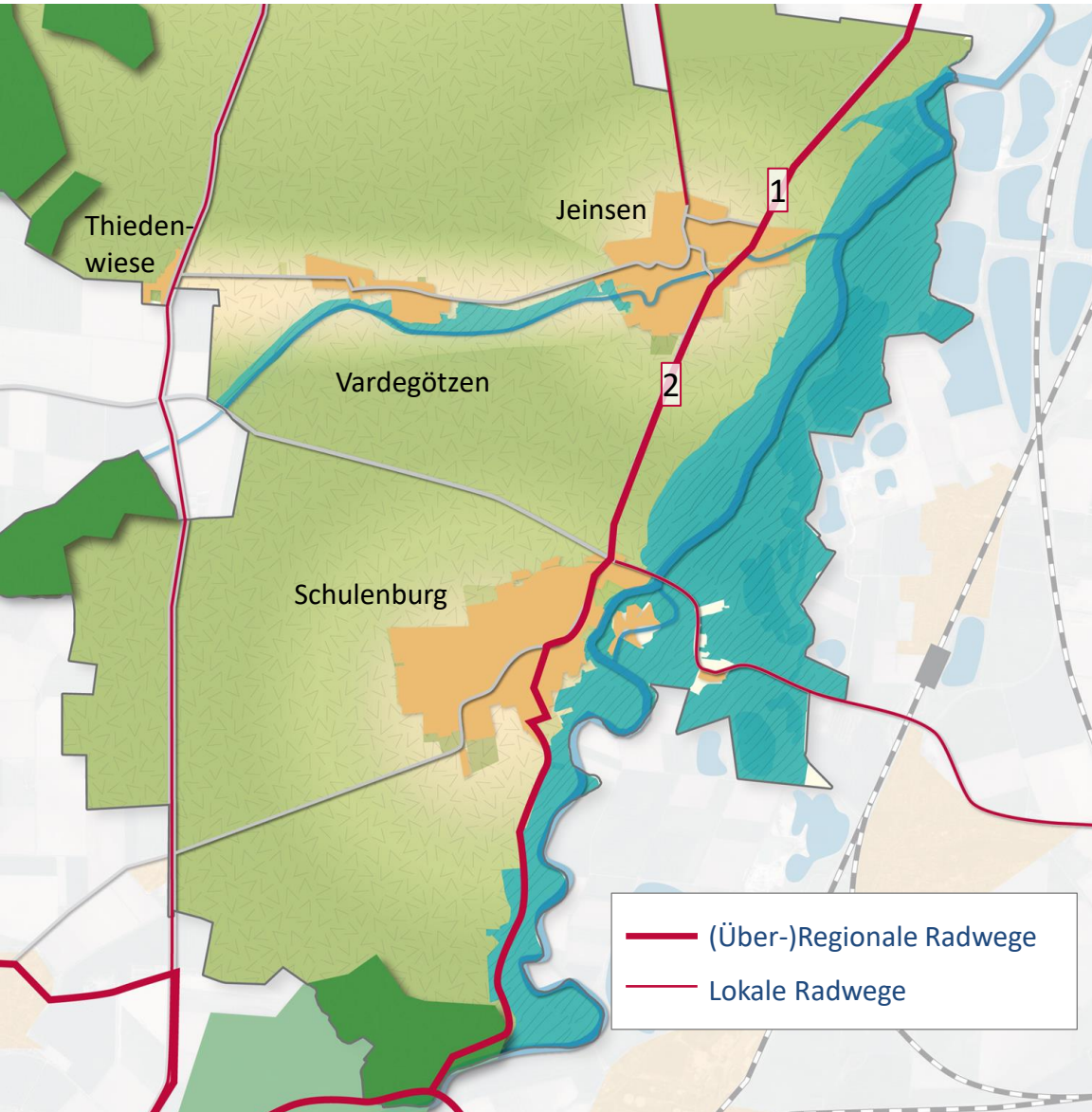
TSV von
1938 e.V.

Adenser Straße

Ostlandstraße



Weitere Angebote für Kinder und
Jugend schaffen
Ergänzende Kulturangebote
Größere Räumlichkeiten für das
Jugendzentrum
Ort für Kulturveranstaltungen in
den Abendstunden fehlt



tlw. schlechter Zustand der bestehenden Radwege
tlw. fehlende Radwege entlang und abseits von Straßen
fehlende Querungsmöglichkeiten entlang der B3

[1] Leine Heide-Radweg = Leinetalradweg

[2] Regionsroute 15

Radrouten überwiegend in Randlage entlang der Leine

Viele überlappende Streckenabschnitte

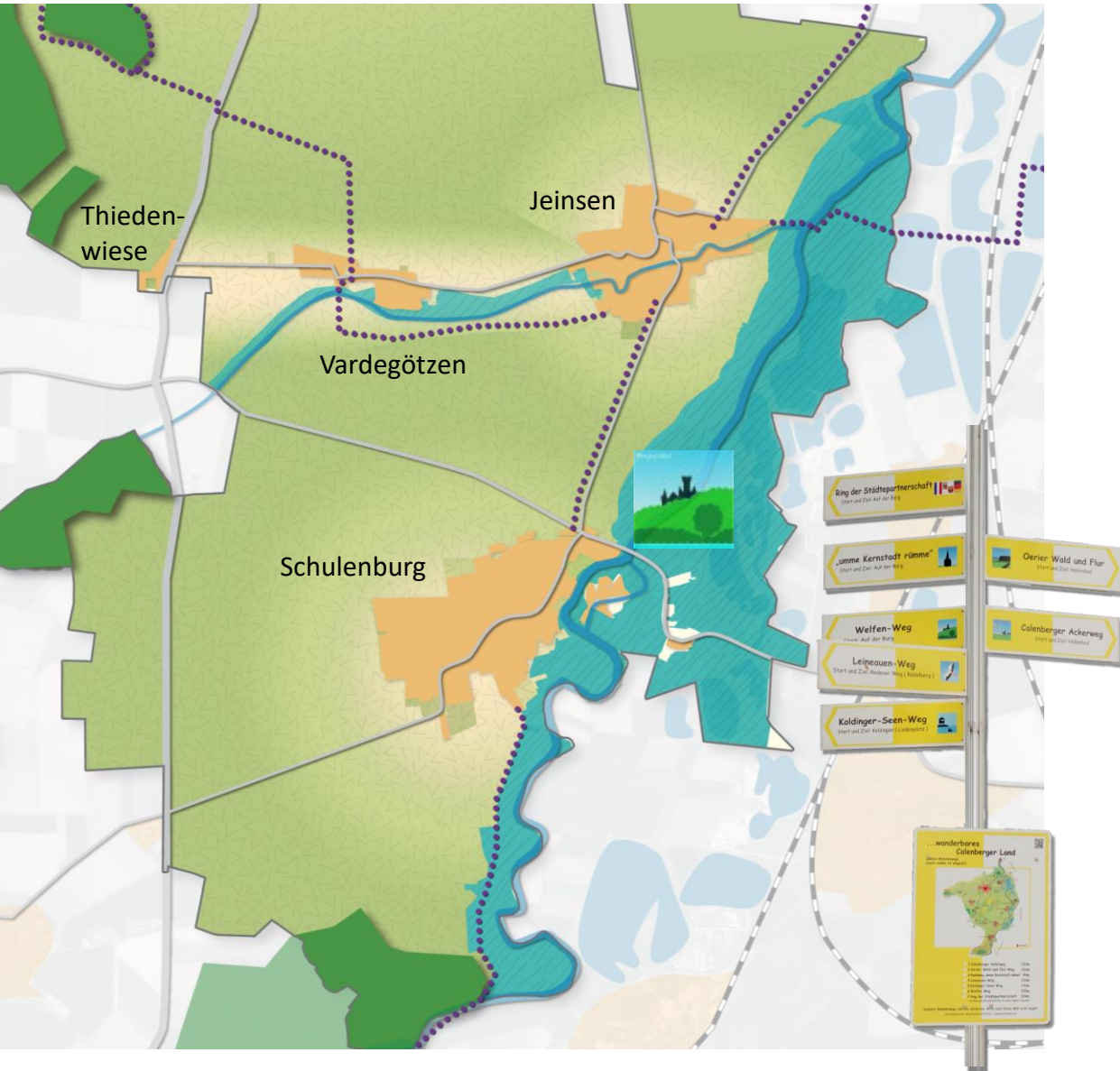
Radwege entlang klassifizierter Straßen

>> Fehlendes attraktives Radwegenetz abseits vom Straßennetz

>> Quervernetzung aus den Dörfern zum Radweg entlang der B 3 fehlt



Freizeit und Erholung: Wanderwegenetz



Lage im „... wanderbaren Calenberger Land“ mit diversen Wanderrouten innerhalb des gesamten Stadtgebietes betreut durch das ehrenamtliche „Wegeteam“



Es fehlen knapp 300 m Weg um eine Runde um Jeinsen herum spazieren zu können.



Welfenweg 22 km



Ring der Städtepartnerschaften 32 km

- >> Wie ist die Qualität der Wege bzw. der Beschilderung?
- >> Besteht Ausbaubedarf?
- >> Wo fehlen Wegeverbindungen?

Warum leben Sie gern in Schulentburg, Jeinsen,
Vardegötzen?

Was fehlt Ihnen in Ihrem Stadtteil?

Diskussion

SWOT-Analyse

Siedlungstypologie

Vorstädtisches Dorf

Dorf

Weiler/ Bauerschaft

Gutshof



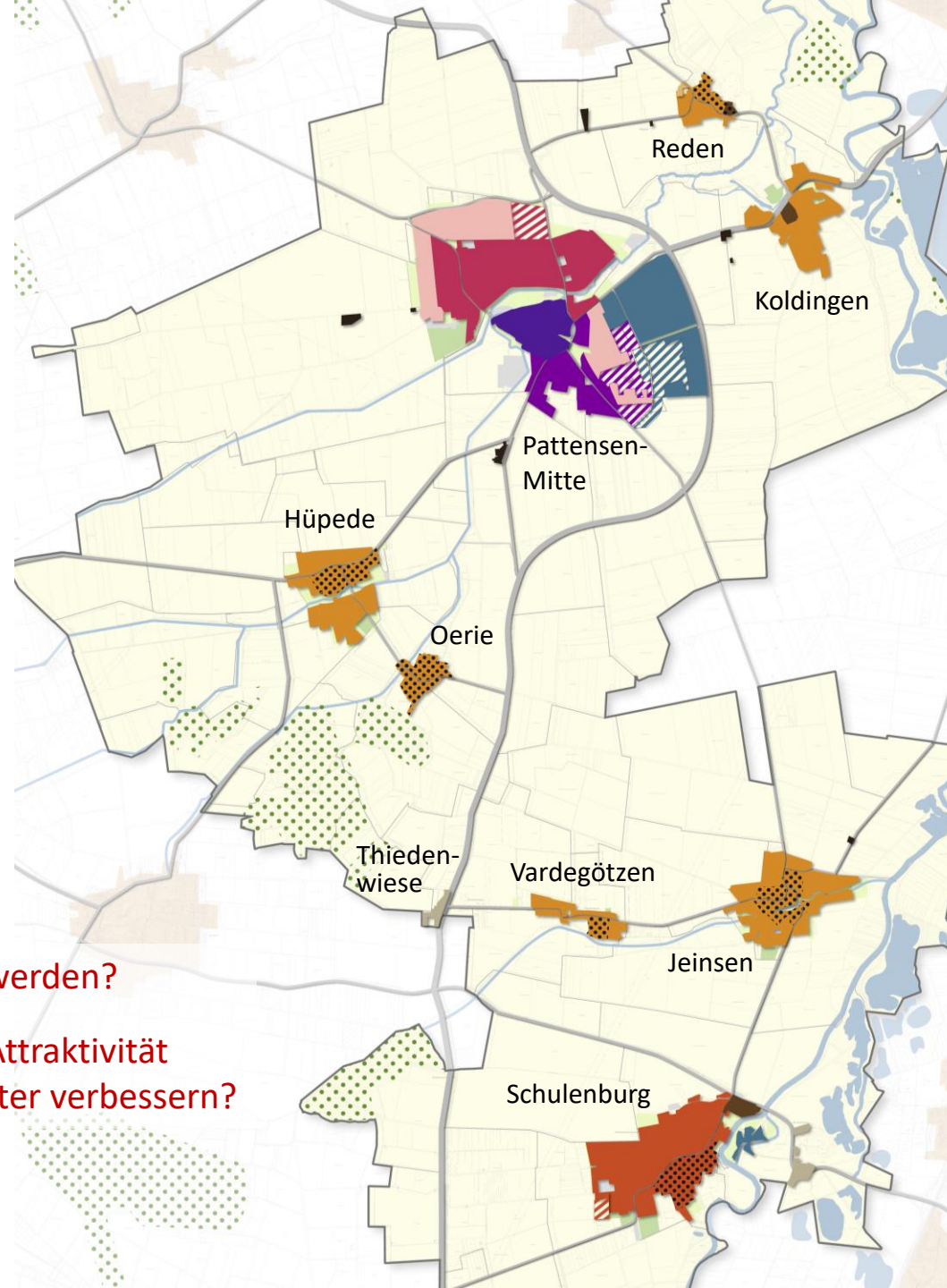
Siedlungstypologie

Welche **Charaktere** haben die Stadtteile heute?

- Lage in der Stadt
- Identität: Baustrukturen
- Bezug zur Landschaft/ Freiraumangebot
- Nutzungen
- Nahversorgung
- Soziale Einrichtungen
- Verkehrliche Infrastruktur

>> Wie kann ihr Profil geschärft werden?

>> Wie kann man langfristig die Attraktivität besonders als Wohnstandort weiter verbessern?

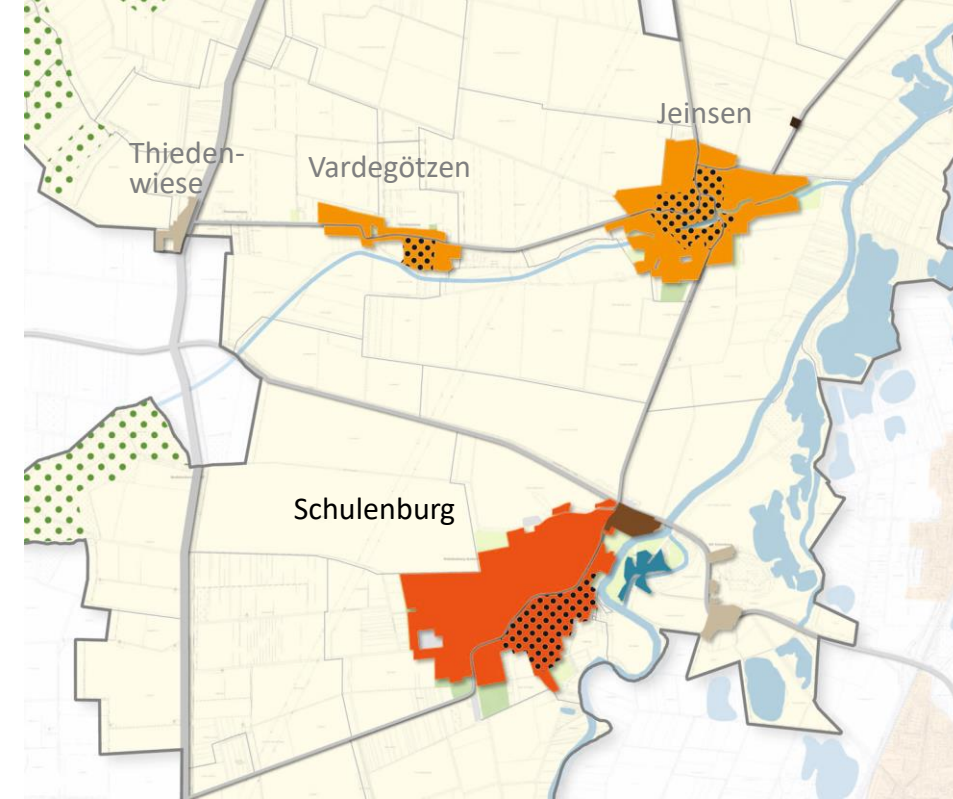


- Hist. Ortskern
- Altstadt
- Gemischtes Quartier
- Wohnviertel
- Wohnsiedlung
- Vorstädtisches Dorf
- Dorf
- Weiler
- Gutshof
- Gehöft/Einzelhaus
- Gewerbe

Schulenburg: Vorstädtisches Dorf

Charakter

- Eigenständiger Siedlungsbereich im dörflichen Umland
- Historischer Dorfkern, z.T. mit landwirtschaftlichen Betrieben
- Durch starke Siedlungsentwicklung und tlw. Gewerbeflächen überformt
- tlw. von Landwirtschaft geprägt



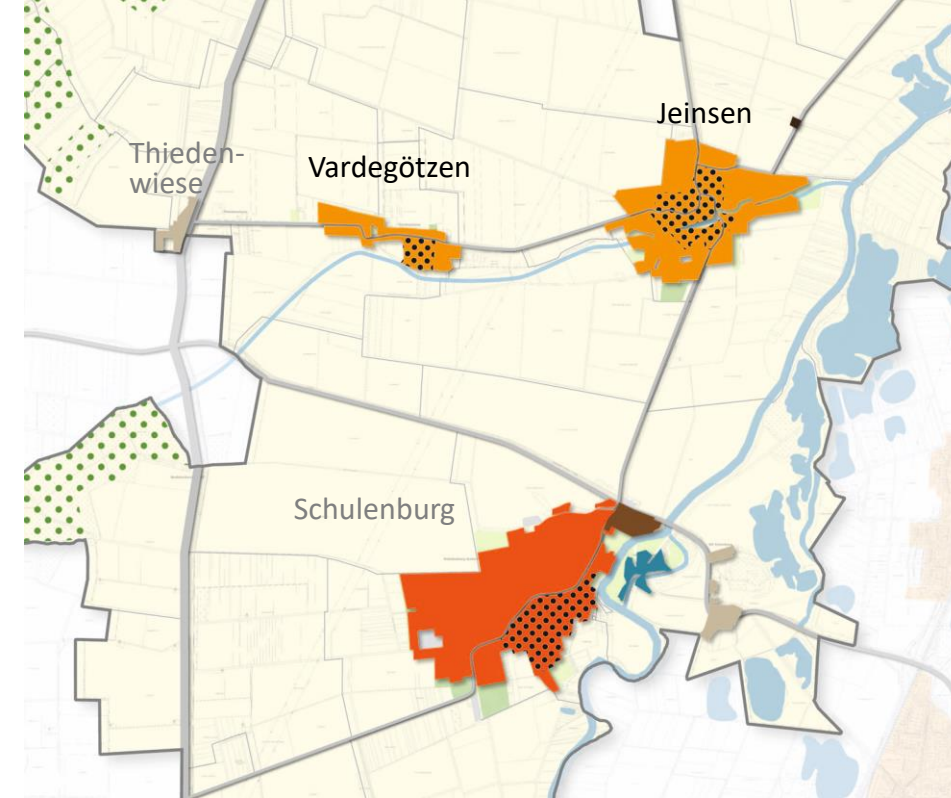
- beliebter Wohnort mit vielfältigen Bezügen zur Landschaft
- einfache Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Soziale Infrastruktur vorhanden
- Einrichtungen mit lokaler Bedeutung
- Starkes Gemeinschafts- und Vereinsleben
- Integration in die Landschaft: Partiiell dörfliche Ortsränder

Siedlungstypologie

Dorf - ehemals selbständige Gemeinde mit ländlicher Prägung in der Landschaft

Charakter

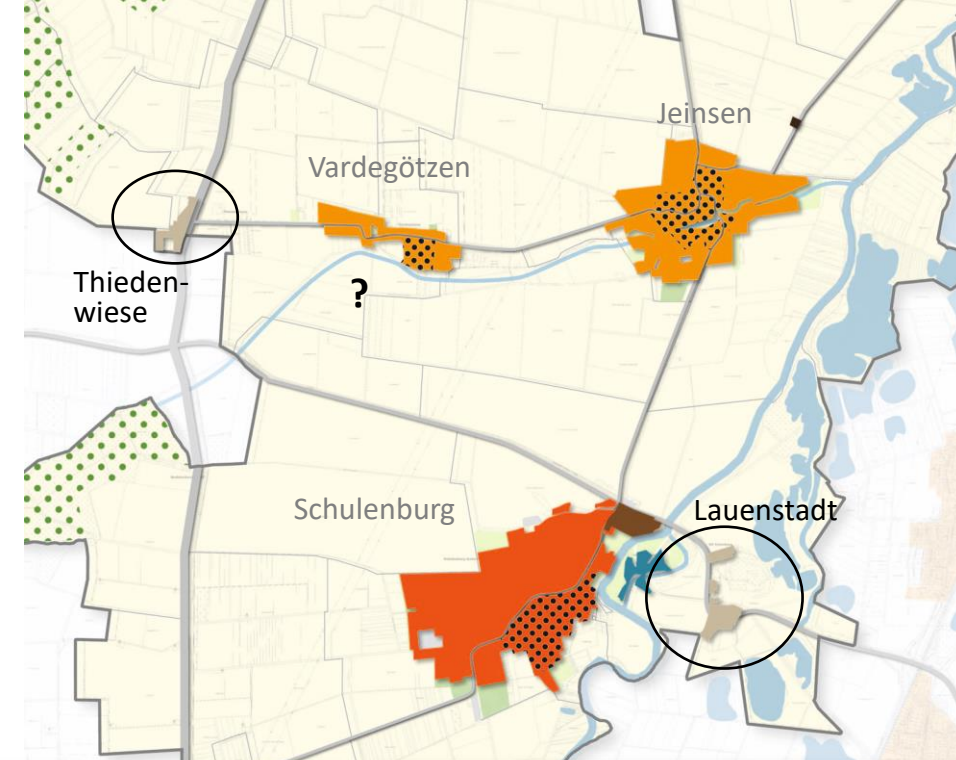
- Eigenständiger Siedlungsbereich im ländlichen Umland
- Historischer Dorfkern
- punktuell durch flächenhafte Siedlungsentwicklung überprägt
- Stark von Landwirtschaft geprägt
- beliebter Wohnort mit vielfältigen Bezügen zur Landschaft
- Überwiegend Teilversorgung oder keine Versorgung
- Abhängigkeit von anderen Stadtteilen
- Starkes Gemeinschafts- und Vereinsleben
- Integration in die Landschaft: Eingrünung



Weiler/ Bauerschaft

Charakter

- Dominant: landwirtschaftliche Gehöfte, z.T. umgenutzt
- Ergänzung: Wohnen
- Keine Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Keine soziale Infrastruktur
- Starkes Gemeinschafts- und Vereinsleben
- Integration in die Landschaft: Eingrünung



Siedlungstypologie

Ist Vardegötzen Dorf oder
Weiler/ Bauerschaft?



kein kirchlicher Ursprung erkennbar:
keine Kirche, Kapelle oder Friedhof
im Ort

Zusammenschluss von mehreren
landwirtschaftlichen Hofanlagen

Charakter Weiler/ Bauerschaft

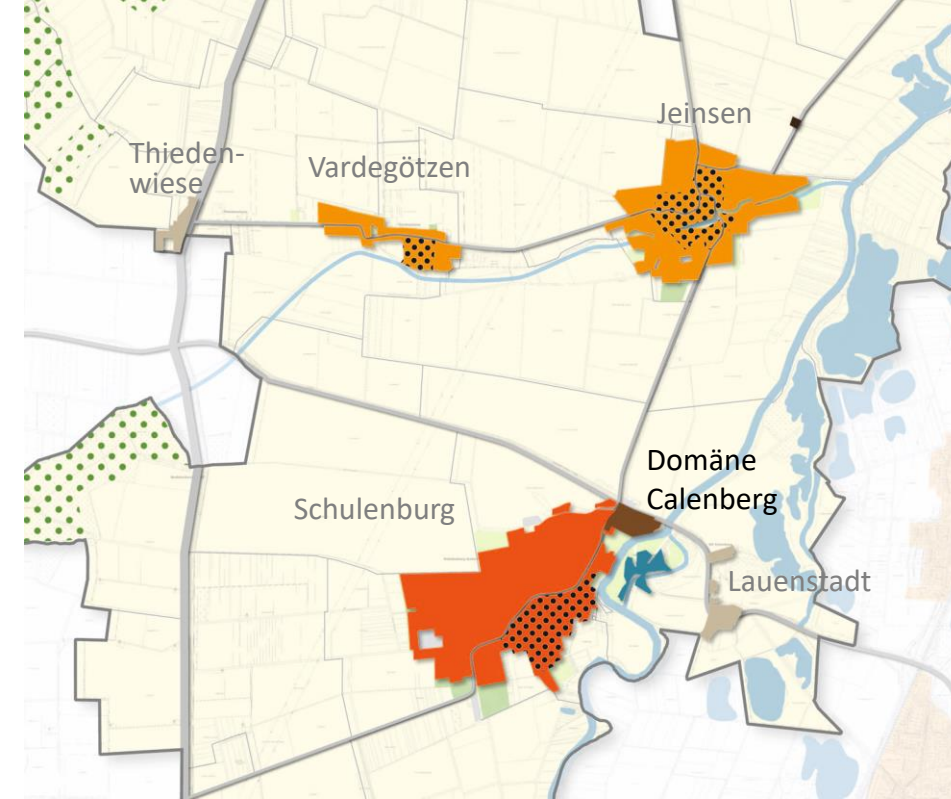
- Dominant:
landwirtschaftliche Gehöfte,
z.T. umgenutzt
- Ergänzung: Wohnen
- Keine Versorgung mit Gütern des
täglichen Bedarfs
- Keine soziale Infrastruktur
- Starkes Gemeinschafts- und
Vereinsleben
- Integration in die Landschaft:
Eingrünung

Siedlungstypologie

Gutshof

Charakter

- größeres landwirtschaftliches Anwesen
- traditionell sowohl Wohn- als auch Arbeitsstätte mit engem Bezug zum landschaftlichen Umfeld
- unterschiedlich genutzte Gebäude mit entsprechend stark voneinander abgegrenzter baulicher Gestaltung: Haupthaus und weitere funktionale Gebäude wie Ställe, Scheunen, Speicher und Gesindehäuser
- Mittlerweile Teil des Siedlungskörpers, landschaftliche Bezüge in Teilen erhalten
- Transformation zu starken ortsansässigen Betrieben



Welche Rolle können die einzelnen Teilbereiche zukünftig spielen?

Welche Zielsetzungen sind dafür aus Ihrer Sicht notwendig?

Diskussion
Siedlungstypologie

Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung

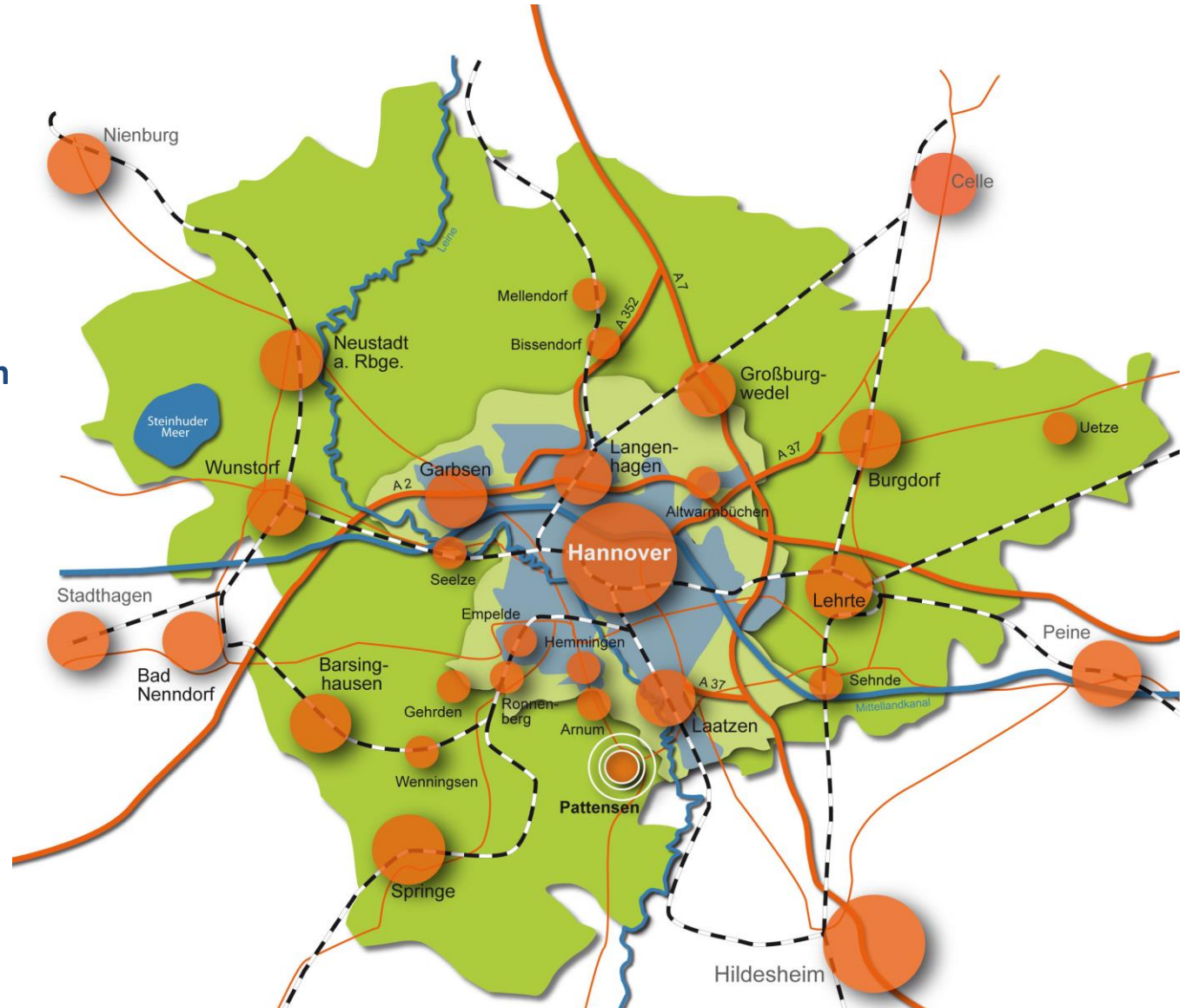


Lage in der Region Hannover

... im 2. Ring um die Landeshauptstadt Hannover ohne direkten S-Bahn-Anschluss

Druck aus der Region Hannover auf Pattensen als Wohnstandort aufgrund von ...

- anhaltendem Bevölkerungszuwachs
- attraktivem Umfeld mit kurzen Wegen in die Landschaft
- vielfältigen Bildungseinrichtungen
- erstarkendem Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort
- überdurchschnittlicher Kaufkraft



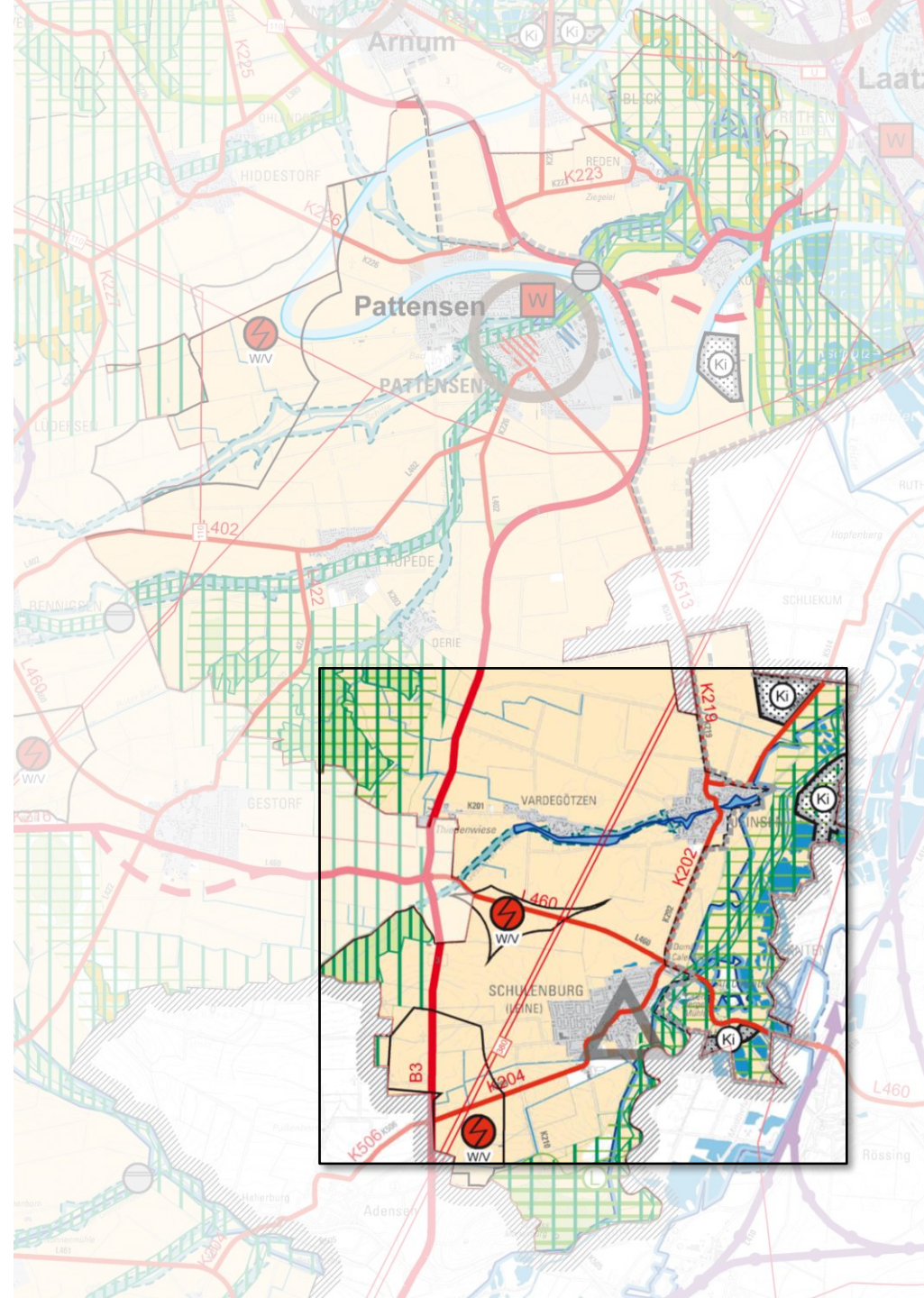
Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Basis RROP 2016

... im Fokus der Entwicklungsaufgabe Wohnen
stehen Pattensen-Mitte und Schulenburg

△ Ländlich strukturierte Siedlung
mit Ergänzungsfunktion Wohnen

— Hauptverkehrsstraße

— Straße von regionaler Bedeutung















Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Basis RROP 2016

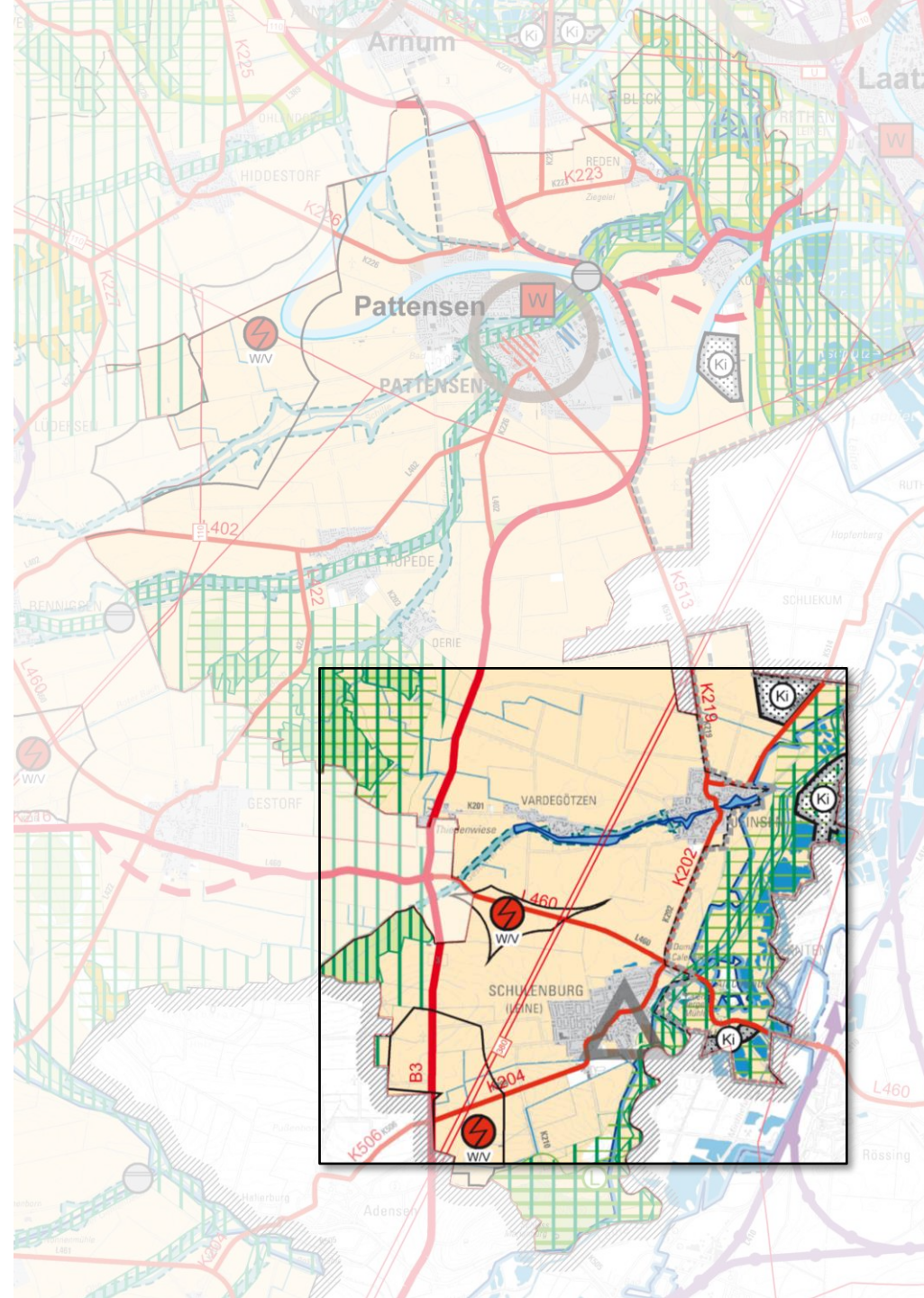
... Leine Aue als bedeutendes landschaftliches Element verläuft im Osten des Stadtbereichs.

Vorranggebiete:

-  Freiraumfunktionen
-  Natur und Landschaft
-  landschaftsbezogene Erholung
-  Windenergie
-  Rohstoffgewinnung

Vorbehaltsgebiete:

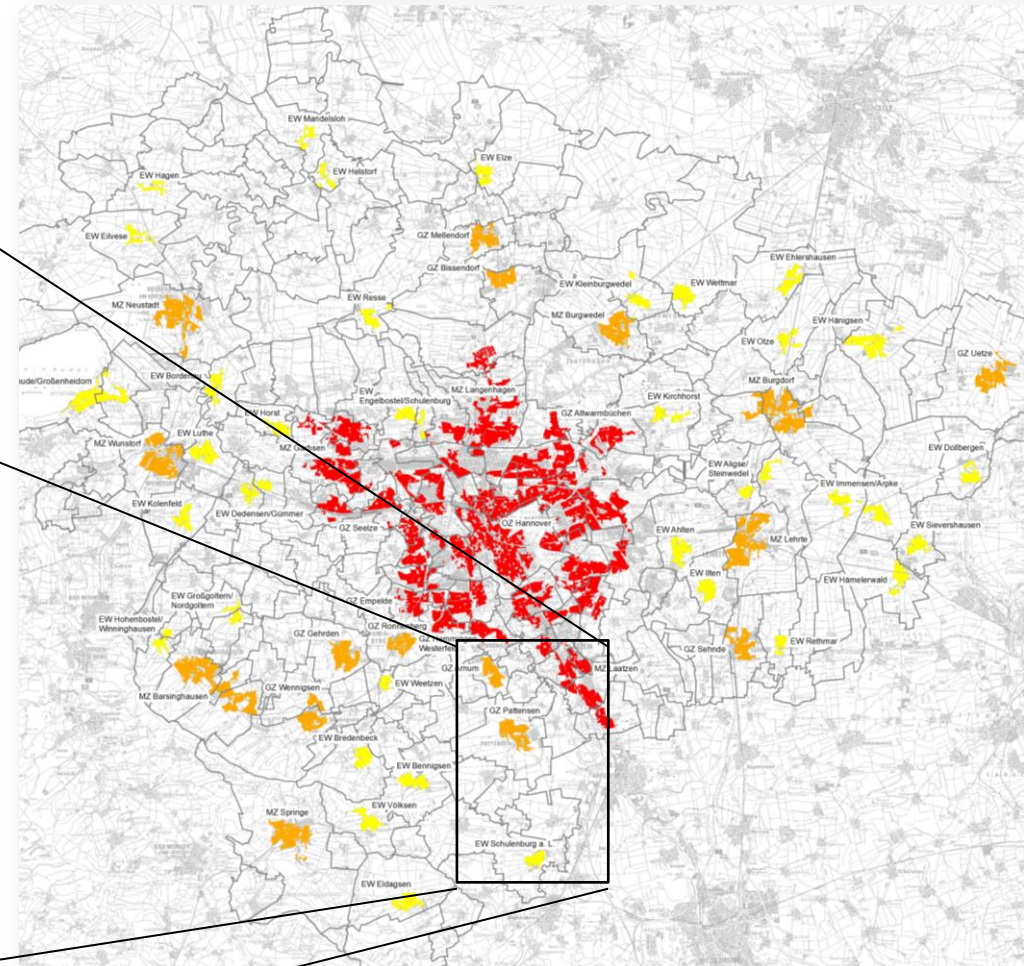
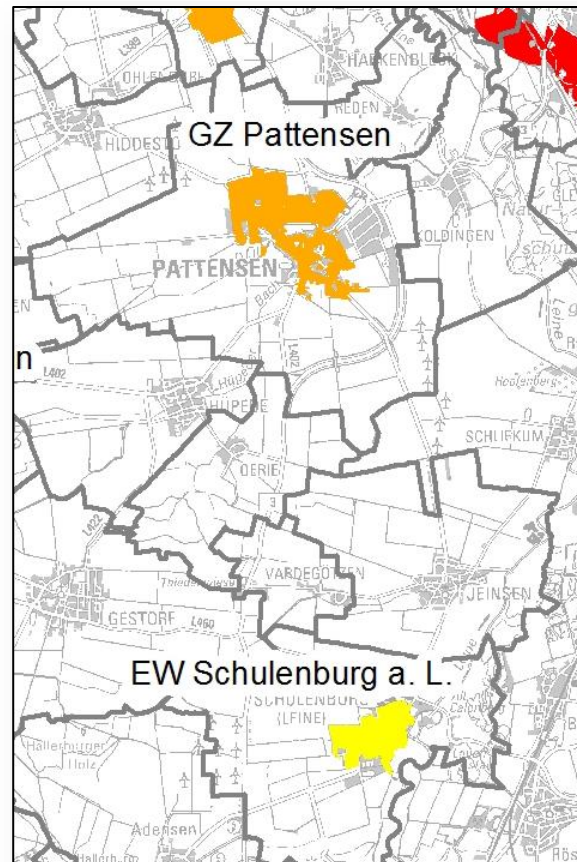
-  Natur und Landschaft
-  Verbesserung der Landschaftsstruktur und des Naturhaushaltes
-  Erholung
-  Landwirtschaft
-  Wald





Grundlagen für die Siedlungsentwicklung: Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) Region Hannover

Zielzahl Wohnungsbau 320 WE 2016 bis 2025
davon 80 WE mietpreisgebunden



Bedeutung der Stadtteile innerhalb der Gesamtstadt Partnerschaft der Stadt- und Ortsteile

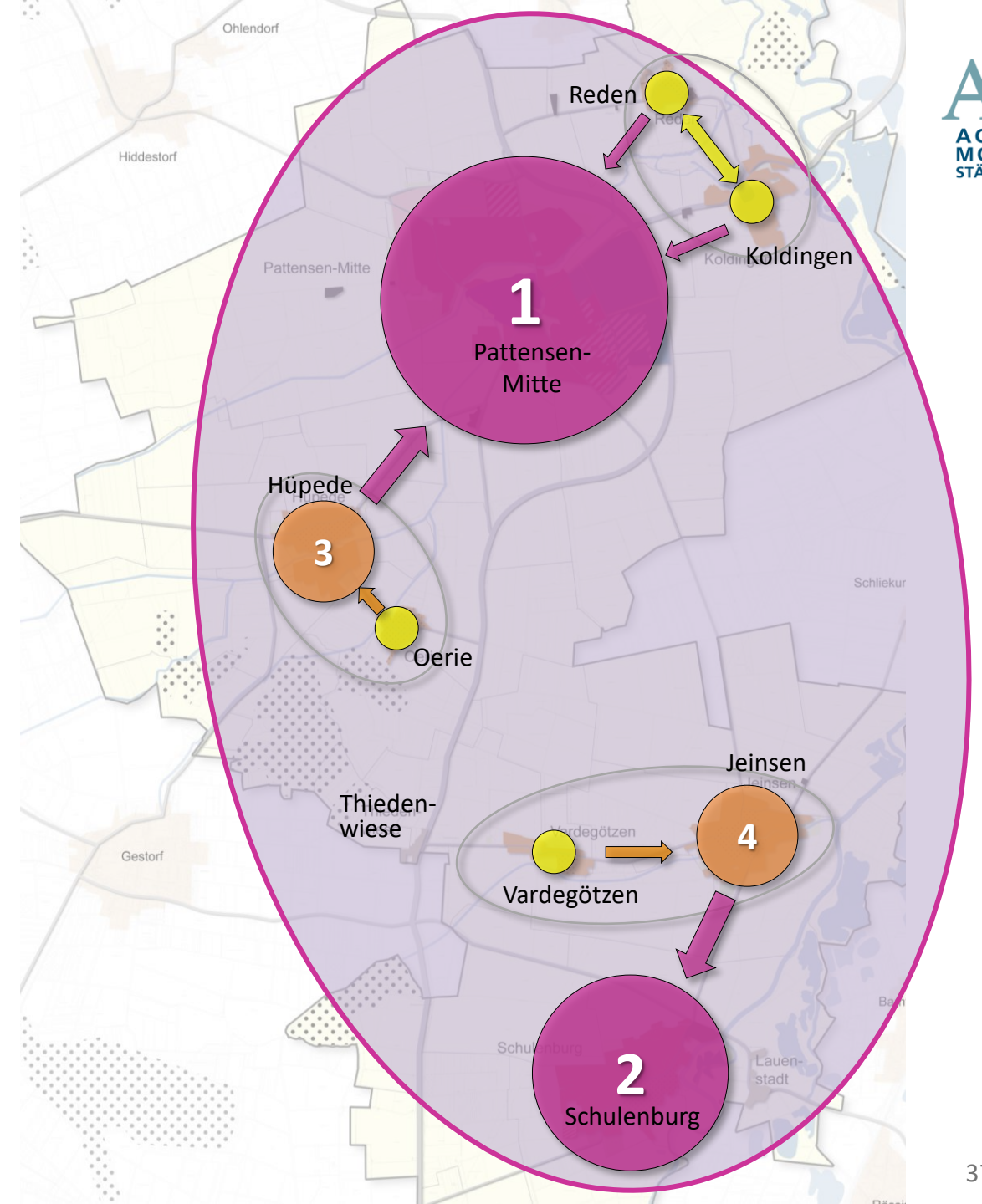
>> Zusammenarbeit aus jeweils 2 Partnern...

Gesamtstädtische und regionale Aufgaben

- Pattensen-Mitte (1): Grundzentrum
>> Kitas, Grundschule, weiterführende Schulen, Discounter, Supermärkte
- Schulenburg (2): Ländlich strukturierte Siedlungen mit Ergänzungsfunktion Wohnen
>> Kita, Grundschule, Nahversorgung

Lokale Aufgaben

- Hüpede (3) - Oerie
dezentrale Infrastruktur: Grundschule
- Jeinsen (4) - Vardegötzen
dezentrale Infrastruktur: Kita
- Reden - Koldingen
dezentrale Infrastruktur: Kita



Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

Szenario 1

Lokal ausgerichtete Entwicklung – Bestand entwickeln

- >> Konzentration auf Innenentwicklung
- >> ggf. Schrumpfung der Bevölkerung durch Umlandwanderung

Szenario 2

Städtisch fokussierte Entwicklung – Position stabilisieren

- >> Siedlungsentwicklung durch Innenentwicklung, Eigenentwicklung und punktuelle Außenentwicklung
- >> Erhalt bzw. leichtes Wachstum der Einwohnerzahl ermöglichen

Szenario 3

Städtisch und regional orientierte Entwicklung – Kräfte entfalten

- >> Siedlungsentwicklung durch Gleichgewicht aus Innenentwicklung und moderater Außenentwicklung
- >> Wachstum der Einwohnerzahl gemäß regionalem Trend

**>> Grundsatzentscheidung
durch die Politik**

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

AUSWIRKUNGEN

Ortsbild
Bevölkerung
Infrastruktur
Wohnungsmarkt

	Szenario 1 Bestand entwickeln	Szenario 2 Position stabilisieren	Szenario 3 Kräfte entfalten
Ortsbild	Erhalt	Erhalt	Erhalt
Bevölkerung	ggf. Verlust	Erhalt	Wachstum
Infrastruktur	Anpassung	Auslastung	Ergänzung
Wohnungsmarkt	Schrumpfung	Stabilisierung	Entspannung

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

AUSWIRKUNGEN

Ortsbild

Szenario 1

Bestand entwickeln

Erhalt

Szenario 2

Position stabilisieren

Erhalt

Szenario 3

Kräfte entfalten

Erhalt

Bevölkerung

ggf. Verlust

Erhalt

Wachstum

Infrastruktur

Anpassung

Auslastung

Ergänzung

Wohnungsmarkt

Schrumpfung

Stabilisierung

Entspannung

Potentiale Wohnen

UMSETZUNG

Kurzfristig

keine

vorhanden

vorhanden

Mittelfristig

ggf. Hemmnisse

vorhanden

vorhanden

Langfristig

keine

keine

vorhanden

Reserven

keine

keine

vorhanden

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

	Szenario 1 Bestand entwickeln	Szenario 2 Position stabilisieren	Szenario 3 Kräfte entfalten	
AUSWIRKUNGEN	Ortsbild	Erhalt	Erhalt	Erhalt
	Bevölkerung	ggf. Verlust	Erhalt	Wachstum
	Infrastruktur	Anpassung	Auslastung	Ergänzung
	Wohnungsmarkt	Schrumpfung	Stabilisierung	Entspannung
UMSETZUNG	Potentiale Wohnen			
	Kurzfristig	keine	vorhanden	vorhanden
	Mittelfristig	ggf. Hemmnisse	vorhanden	vorhanden
	Langfristig	keine	keine	vorhanden
Reserven	keine	keine	vorhanden	
STRATEGIE	Steuerung	passiv	aktiv	aktiv
	Handlungsfähigkeit	keine	ggf. Hemmnisse	vorhanden

Entwicklungsoptionen

Innenentwicklung: Ertüchtigung des Bestandes

Warum Flächenwachstum?
Besser: Nachnutzung Bestand



Diverse Leerstände und sanierungsbedürftige
Gebäude punktuell vorhanden

Wie kann die Sanierung des Altbestandes durch
Private besser unterstützt und somit gefördert
werden?



Innenentwicklung: Nachnutzung von Brachflächen

Ehemaliger Möbelmarkt in Schulenburg



Welches Entwicklungspotential bietet der ehemalige Möbelmarkt?
aktuell leerstehend und in Privatbesitz

>> Reaktivierung von Brachflächen für Wohnbauentwicklung?

Entwicklungspotentiale Wohnen: FNP-Reserven

Gemäß Wohnbauflächenkataster (10/2019)
der Region Hannover verfügt Pattensen
über ein Flächenpotential von 34 ha.

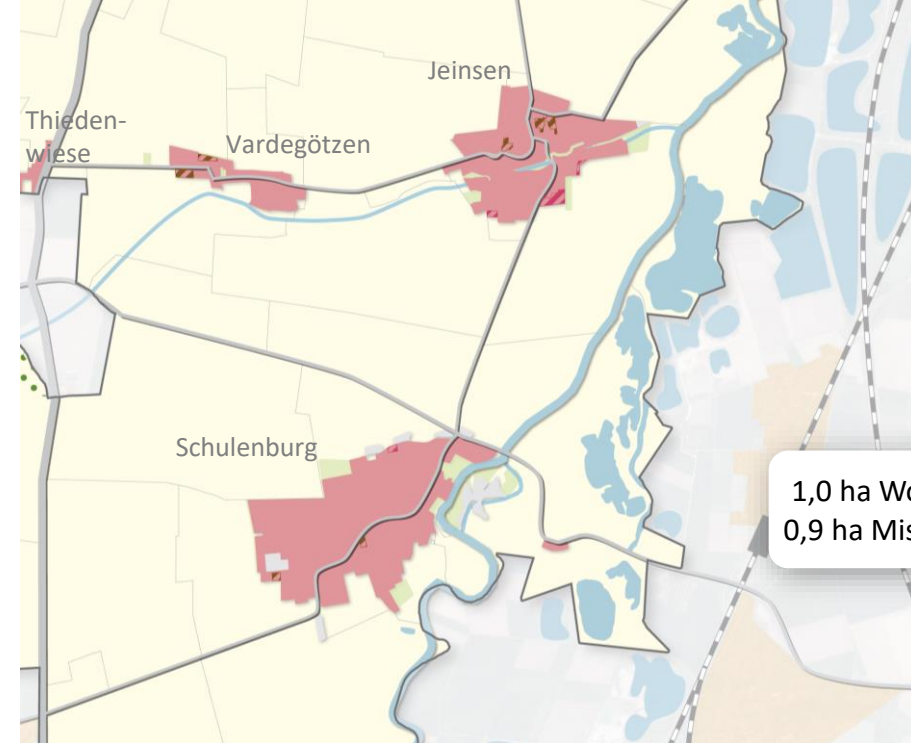
Für eine Deckung des Wohnraumbedarfs
sind ca. 9 ha erforderlich.

Seit 2016 wurden kaum WE errichtet
politische Zielsetzungen,
Grundstücksverfügbarkeit, etc.

>> Diskussion über die Zielsetzungen zur
Siedlungsentwicklung innerhalb des ISEK-
Prozesses

>> Wieviel soll Pattensen wachsen und Wo?

>> Soll Pattensen überhaupt wachsen und
was würde das für die Stadt bedeuten?

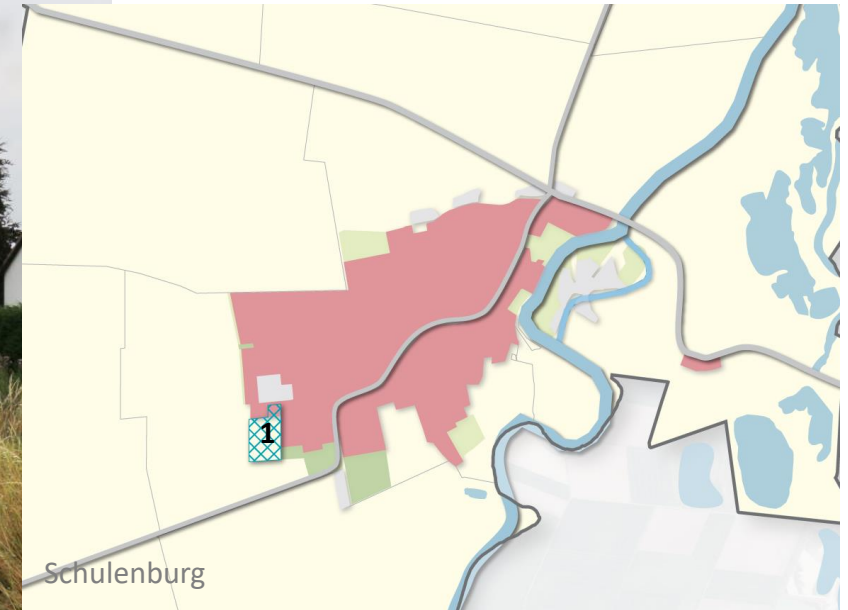


nach Abriss der alten Grundschule sollten auf
den freiwerdenden Flächen Mehrfamilienhäuser
mit bezahlbaren Wohnungen und
einem Anteil Sozialwohnungen errichtet werden



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Entwicklungspotentiale Wohnen:
aktuelle Entwicklung Schulenburg

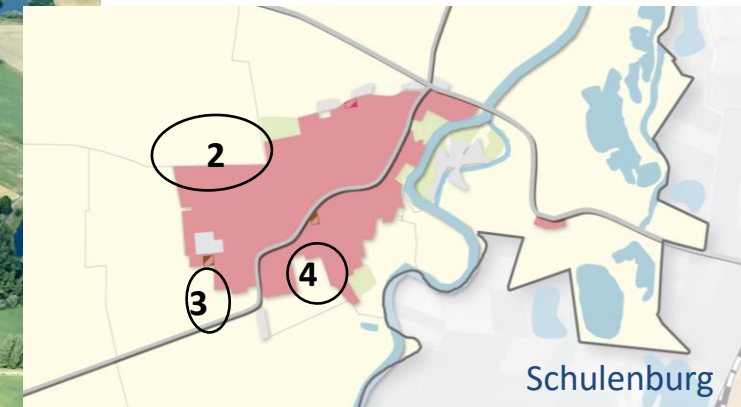
[1] Schulenburg – „Am Milchweg“
B-Plan Nr. 218



Schulenburg „Milchweg“



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Entwicklungspotentiale Wohnen: Potentialflächen Schulenburg



- 2 Nördlich Danziger Straße
- 3 Nördlich Adenser Straße
- 4 Westlich Kampstraße



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Entwicklungspotentiale Wohnen:

Potentialflächen Jeinsen



- 5 Nördlich Zum Holze
- 6 Nördlich Schliekumer Str.
- 7 Östlich Calenberger Str.



Wie beurteilen Sie die Entwicklung der letzten Jahre?

Wo liegen für Sie realistische Handlungsfelder für die Weiterentwicklung von Schulenburg, Jeinsen, Vardegötzen?

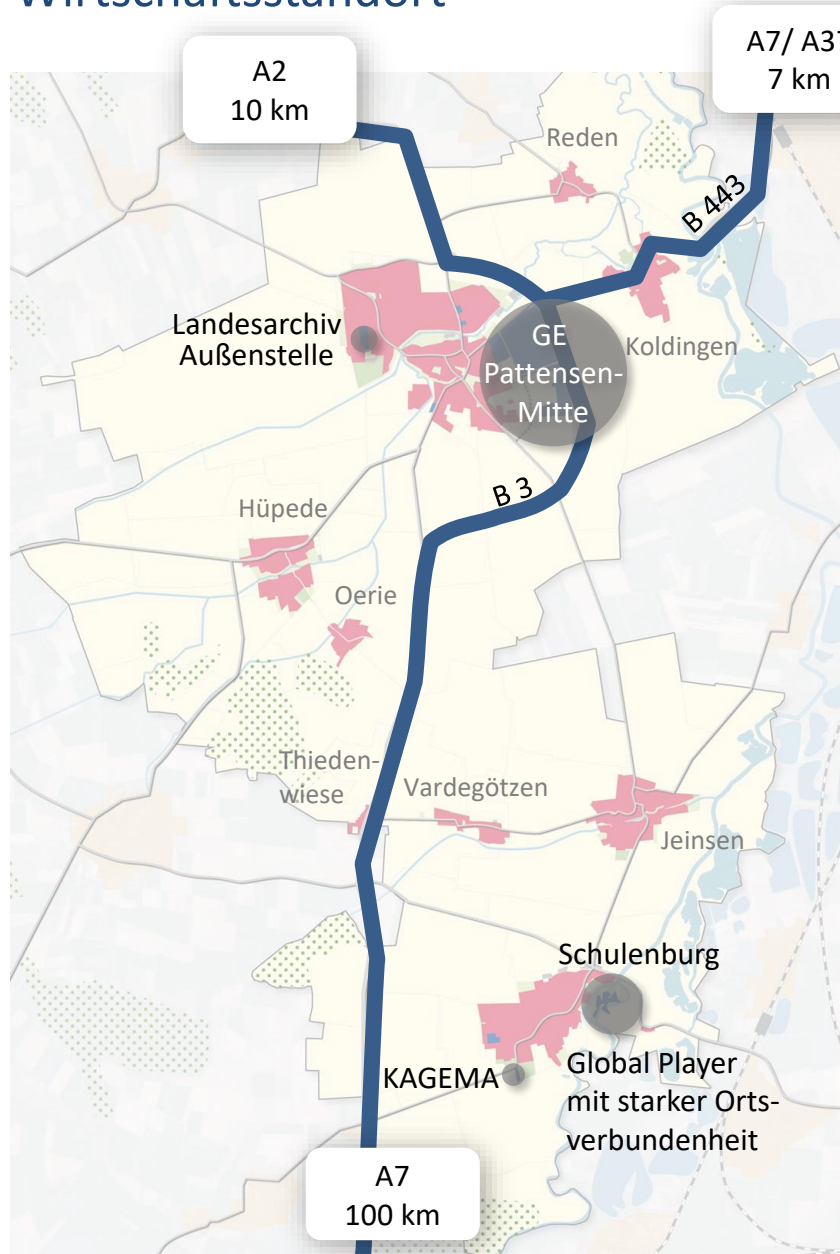
Diskussion

**Rahmenbedingungen
der Stadtentwicklung**

Schwerpunktthemen



Wirtschaftsstandort



Standort **Schulenburg**

- Prozesstechnik, Produzierendes Gewerbe
- Eher kleinteilige bis mittlere Parzellierung

In den Dörfern sind Betriebe kleinteilig in den Ort integriert.



>> Nachfrage nach Entwicklungsflächen ist ungebrochen hoch:
Logistikbetriebe, Lebensmittelindustrie, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen

Umfangreiche FNP-Reserven vorhanden, aber ggf. nicht zeitnah umsetzbar durch Feldhamstervorkommen

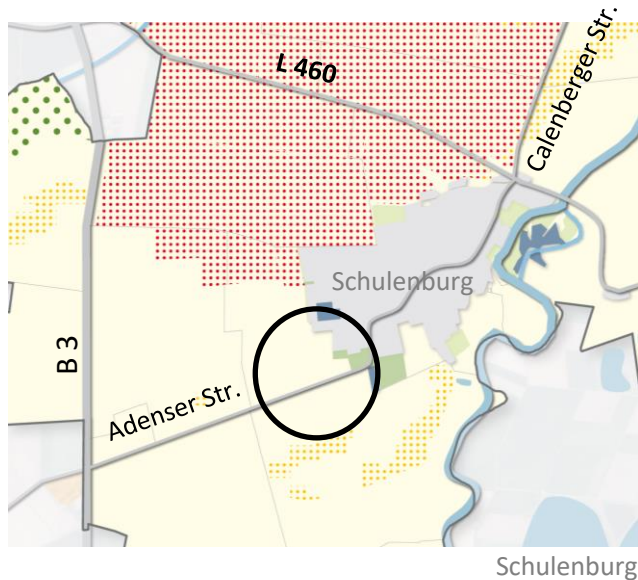
>> Welche alternative Entwicklungsstandorte könnten herangezogen werden?

>> Wäre hierdurch ein zeitlicher Vorteil zu erwarten?



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Wirtschaftsstandort: alternative Potentiale Schulenburg



Ungeeignete verkehrliche Anbindung:
lediglich über Kreisstraße

Keine integrierte Lage in der Ortschaft

Konfliktpotential zu angrenzendem
Wohnen

>> keine gewerbliche Entwicklung

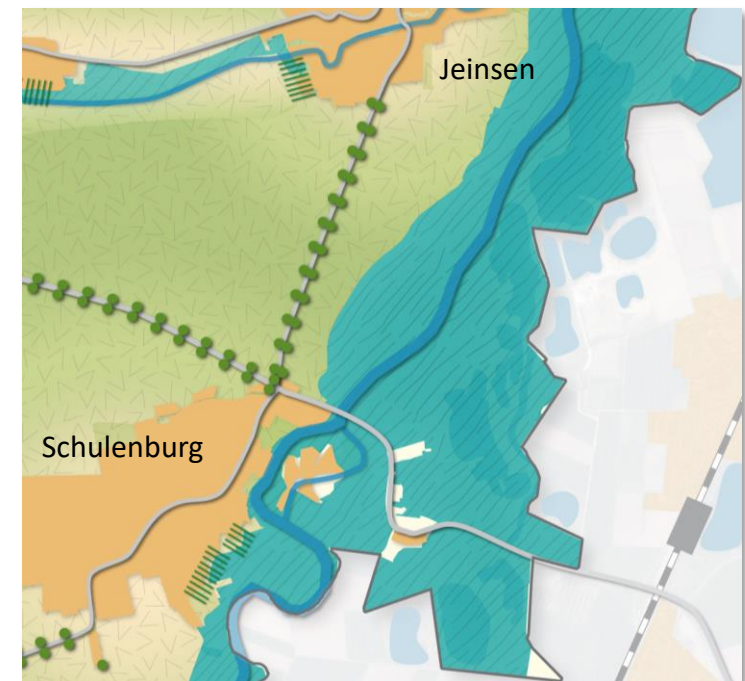
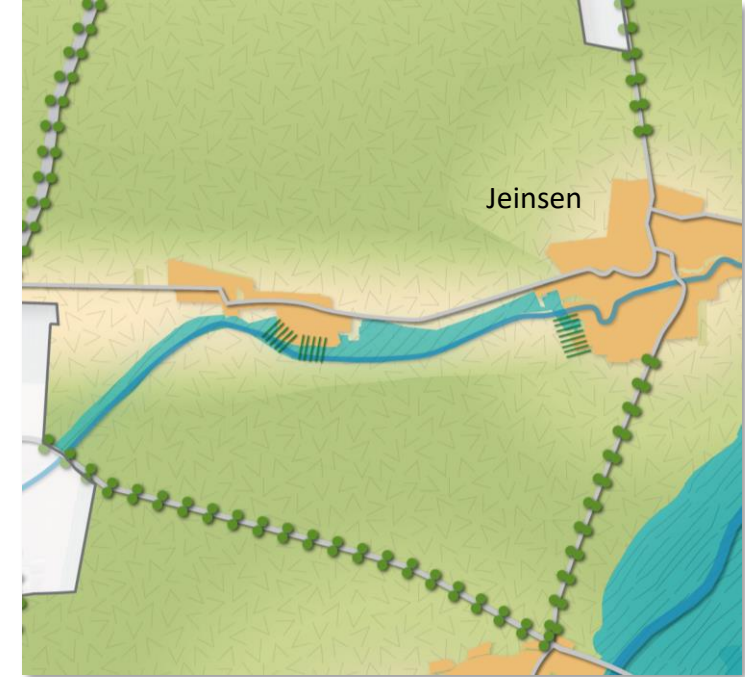
Schwerpunktthemen

Freizeit und Naherholung

Bachläufe mit begleitenden Grünräumen wichtiges Verbindungselement zwischen den Landschaftsräumen und gliedern zugleich die Ortsteile

Erlebbarkeit bzw. Nutzbarkeit jedoch eingeschränkt

Erhalt der landschaftlichen Bezüge und ortsbildprägenden Grünflächen/
Grünstrukturen



Thematische Verknüpfung mit der Leine Aue herausarbeiten



Vardegötzen

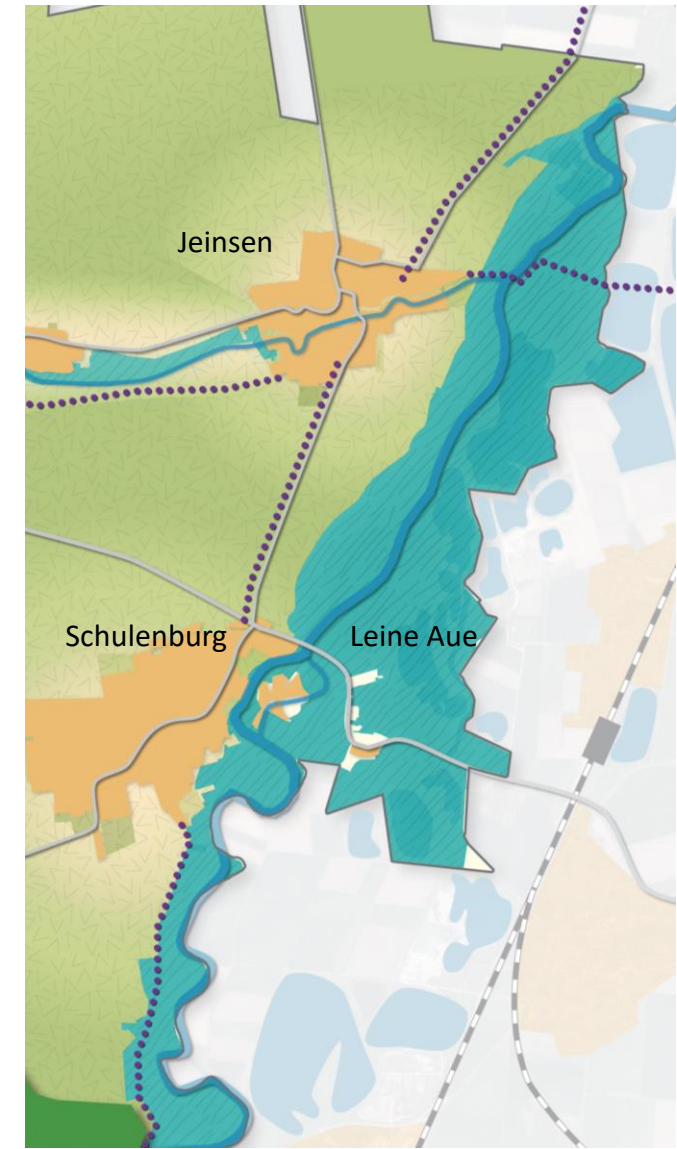
Jeinsen

Welche Rolle spielt die Leine Aue für die Bürger:innen von Schulenburg und Jeinsen bzw. für Touristen?

Besteht eine gute Anbindung daran?

Gibt es Ausflugsziele auch für Touristen?

Wie könnten Schulenburg und Jeinsen von einer touristischen Erschließung der Leine Aue profitieren?



Jeinsen

Schulenburg

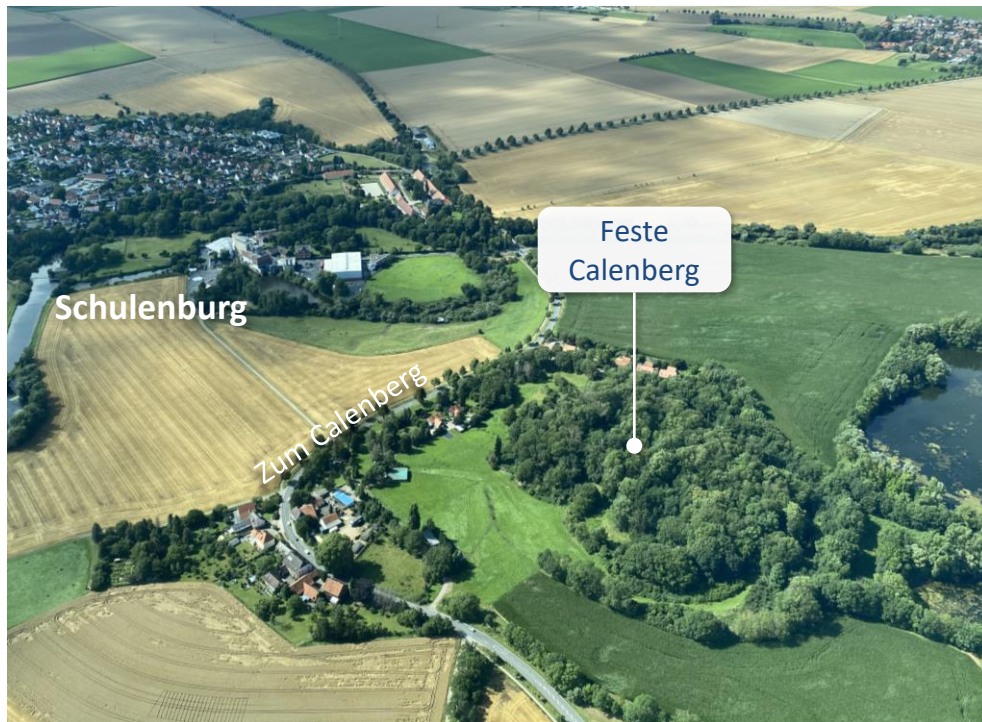
Leine Aue

Schwerpunktthemen

Touristische Ziele: „Schloss Marienburg“, Burgruine „Feste Calenberg“

Welche Bedeutung besitzt das Schloss Marienburg für Pattensen?

Könnten hier weitere Synergieeffekte für Schulenburg geschaffen werden?



Welches touristische Potential könnte durch die Burgruine der Feste Calenberg generiert werden?

Soziale und kulturelle Kristallisationspunkte

Starkes Vereinsleben und Gemeinschaftsgefühl in den Dörfern



soziale Vernetzung verbessern
Mehrgenerationen Konzepte entwickeln
Ortsteile attraktiver machen
Neubürger:innen in bestehende Konzepte integrieren: Feuerwehr, Sport, Musik, Schützen, ...
Bereiche für soziale Kontakte in den Ortsteilen schaffen
Sozialklima verbessern

Wie lassen sich die sozialen Grundpfeiler in Ihrem Ort stärken und weiterentwickeln?
Wie wollen wir in Zukunft miteinander leben?

Wie beurteilen Sie die aufgezeigten Schwerpunktthemen?

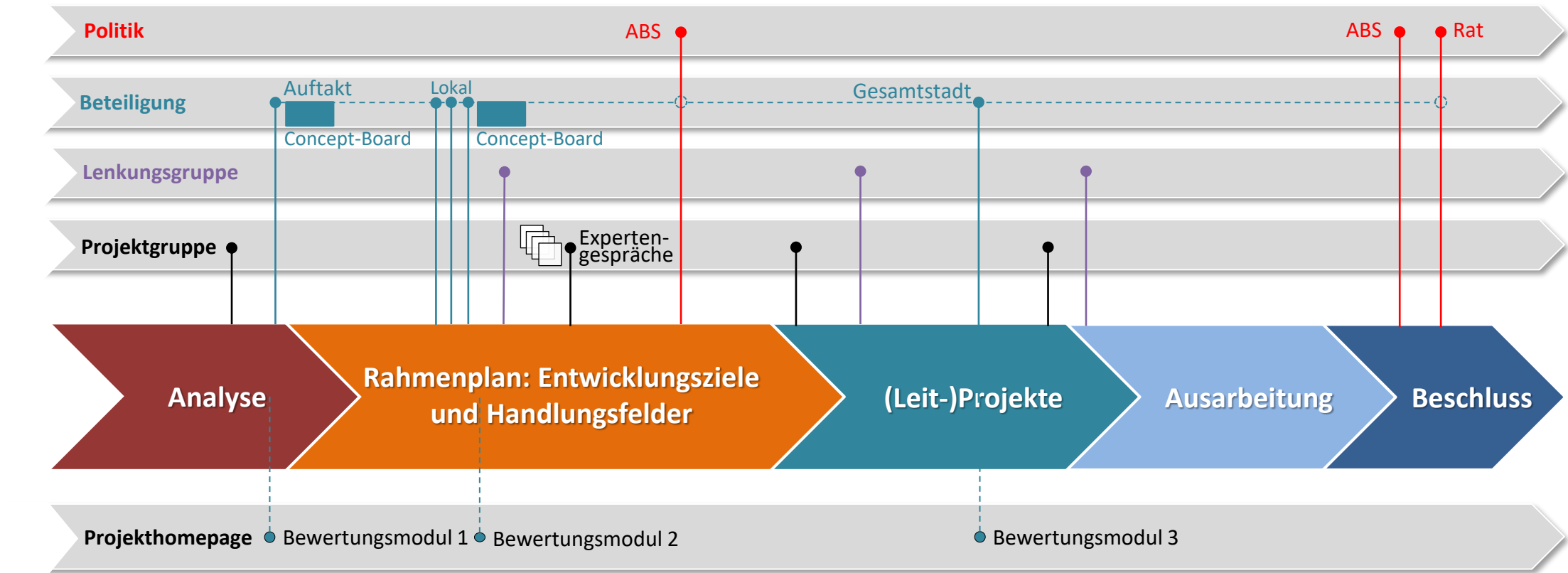
Worauf sollte Ihrer Meinung nach ein besonderer Fokus gesetzt werden?

Diskussion
Schwerpunktthemen



Wie geht es weiter ...

2-wöchige Online-Beteiligung im Rahmen eines Concept-Boards im Anschluss an die 3. lokale Arbeitsgruppe vom 23.02. - 09.03.2023





Wie geht es weiter

Projekthomepage: www.isek-pattensen.de

Auf der **Projekthomepage** können Sie sich zu den bisherigen Veranstaltungen und deren Ergebnissen informieren.

Weiterhin finden Sie den **Link zur Wikimap und zum Concept-Board**, um uns Ihre Anregungen und Ideen mitzuteilen.

Stadt Pattensen
Wegweiser zum Kulturbereitschafts-Konzept

ISEK Pattensen **Willkommen** Das Projekt Mitmachen Zwischen-Ergebnisse Kontakt

**Helfen Sie mit,
die Zukunft unserer Stadt Pattensen zu gestalten!**

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns über Ihr Interesse die Entwicklung von Pattensen mitzugestalten. Auf dieser Homepage finden Sie alles Wichtige rund um das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Pattensen.

Sie können sich hier nicht nur über das Projekt und bisherige Ergebnisse informieren, sondern auch darüber, wie Sie aktiv mitwirken können! Gucken Sie doch mal unter „Mitmachen“! Warum? Weil Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität gefragt sind. Nehmen Sie an einer Online-Beteiligung teil oder seien Sie bei einer der öffentlichen Veranstaltungen dabei!



AM
ACKERS
MORESE
STÄDTEBAU